



**DIE SPEZIELLEN  
BEDÜRFNISSE VON  
FLÜCHTLINGSFRAUEN IN  
DER SCHWEIZ**

**BERN 30. MÄRZ 2017**

**18h30**

**Hauptgebäude Uni Bern**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



BERN

**DONNERSTAG**  
**30. MÄRZ 2017**

**18h30**

Hauptgebäude Uni Bern  
Hochschulstrasse 6  
3012 Bern  
**Zimmer 201**

Eintritt frei  
Mit anschliessendem Apéro

# DIE SPEZIELLEN BEDÜRFNISSE VON FLÜCHTLINGSFRAUEN IN DER SCHWEIZ

Bereits auf der Flucht sind Frauen ständig der Gefahr ausgesetzt, Opfer von Gewalt, Ausbeutung und sexueller Belästigung zu werden.

Auch nach ihrer Ankunft in der Schweiz setzt sich ihre Gefährdung fort. So gibt es innerhalb des Asylverfahrens geschlechtsspezifische Probleme, welche die Frauen besonders treffen. Frauenspezifische Informationen werden im Asylverfahren zu selten beigezogen. In vielen Asylunterkünften in der Schweiz werden zudem die besonderen Bedürfnisse von Frauenflüchtlingen zu wenig berücksichtigt. Geschlechtsspezifische Diskriminierungen in Kollektivunterkünften sind keine Seltenheit.

Um den Internationalen Frauentag lädt Amnesty International Natalie Trummer und Denise Graf für ein spannendes Referat ein. Anschliessend wird Amal Nasr, eine syrische Frauenrechtsaktivistin, über ihre eigenen Erfahrungen als Flüchtlingsfrau in der Schweiz berichten.

Amal Nasr ist eine syrische Frauenrechtsaktivistin, die in die Schweiz geflüchtet ist.



Denise Graf ist Asylrechtsexpertin von Amnesty International, Schweizer Sektion.



Natalie Trummer ist Geschäftsleiterin der Organisation Terre des Femmes.

AMNESTY  
INTERNATIONAL



TERRE  
DES  
Schweiz  
FEMMES